

CHRONIK DES SEETORES:

- 1216 Dresden wird als ein von Mauern umgebener fester Ort mit mittelalterlichen Stadtstrukturen erwähnt.
- 1403 Ersterwähnung des südlichen Stadtttores am Ausgang der Seegasse.
- 1550 Mit dem Bau der Festung wird das Seetor vermauert. Sein Turm dient als Gefängnis.
- 1747 Um die südlichen Vorstadtsiedlungen erreichen zu können, wird das Seetor wieder geöffnet und neu gestaltet.
- 1812 Mit den ersten gepflasterten Plätzen und Straßen entstehen erste Entwässerungsleitungen.
- 1821 Endgültiger Abbruch des Seetores nach der Schleifung der Festungsanlagen und Zuschüttung des Stadtgrabens.
- 1852 In der Antonstadt entstehen erste Kanäle.
- 1869 Bau des Sandsteinkanals am Seetor zur Ableitung kommunaler Abwässer Richtung Elbe.
- 1890 Planmäßiger Ausbau der Stadtentwässerung unter Stadtbaurat Hermann Klette.
- 1945 Entwässerungsanlagen bleiben nach der Zerstörung Dresdens weitestgehend unversehrt.
- 2001 Einbau eines neuen Schachtbauwerkes zur Umleitung der Abwässer nach Westen.
- 2003 Internationaler künstlerischer Wettbewerb.
- 2011 Realisierung des Siegerentwurfes von Franka Hörnschemeyer.

